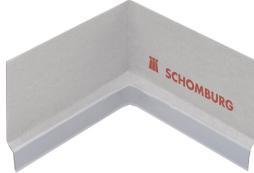


ASO®-Anschlussdichtecke-I

Anschlussdichtecke innen für die Fliesenverbundabdichtung



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
206136001	90° innen, Stück	grau, mit Logo	1120	25

Einsatzgebiete / Abdichtung im Verbund

- zur zuverlässigen Einbindung von Bad- oder Duschwannen in die Abdichtung im Verbund
- zur zuverlässigen Einbindung von bodentiefen Fenster- oder Türelementen in die Abdichtung im Verbund
- zur zuverlässigen Einbindung von metallischen Profilen in die Abdichtung im Verbund
- als Systemkomponente der Abdichtung im Verbund für die Wassereinwirkungsklasse W0-I bis W2-I gemäß DIN 18534

Produkteinenschaften

- vlieskaschierte Innenecke im Anschlussdichtband-System
- flexibel und dehnfähig
- vorgeformte 90°-Ecke
- hoher Hafverbund - dank einseitigem Butylstreifen

Vorteile

- geprüftes Systemprodukt
- gekantete Innenecke
- hohe Klebkraft an glatten Oberflächen
- flexible Anbindung an Elementen

ASO®-Anschlussdichtecke-I

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	Stückware
Materialbasis	TPE Verbundwerkstoff: Vlies-Membran-Vlies
Berstdruck	≥ 1,5 bar
Brandverhalten gemäß DIN 4102	B2
Druckwasserdicht bis	1.5 bar
S _d -Wert gemäß DIN EN 1931	> 14 m ± 7 m
Temperaturbeständigkeit	- 30 + 90 °C
Dampfdiffusionsverhalten	dampfdiffusionshemmend

Verarbeitung

Verbrauch	ca. 1 m pro m
-----------	---------------

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Zahn- oder Schichtdickenkelle
- Glättkelle
- Pinsel
- Anpressrolle
- Schere / Messer

Geeigneter Untergrund

• Abdichtung im Verbund	• fest haftende Fliesenbeläge	• Leichtputz
• Beton	• Fliesenträgerelemente	
• Zement-Estrich (CT)	• Hohlraumböden	
• Bodenausgleichsmassen	• Trockenestriche	
• Calciumsulfat-Estriche (CA, CAF)	• Zementäre Putze	
• Gussasphalt-Estriche (AS)	• Gipsputz	
• Magnesia-Estriche (MA)	• Kalk-Zementputz	

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. trocken
2. tragfähig
3. ebenflächig
4. in der Oberfläche geschlossen
5. frei von Rissen
6. frei von negativ drückendem Wasser
7. frei von haftungsmindernden Stoffen

Anwendung

Verarbeitung

1. Anschlusselement reinigen und entfetten.
2. Schutzstreifen vom Selbstklebestreifen entfernen und das ASO®-Anschlussband auf das Anschlusslement kleben.
3. Den Selbstklebestreifen mit einer Andruckrolle fest andrücken.
4. Das Dichtband mit einer Glättkelle oder Andruckrolle sorgfältig in die Abdichtungsschicht hohlraum- und faltenfrei eindrücken.
5. Dichtbandstöße oder Anschlüsse zu Formteilen werden mit mindestens 5 cm Überlappung ausgeführt.
6. Dichtbandstöße oder Anschlüsse mit dem Abdichtungsstoff faltenfrei und vollflächig verkleben und überarbeiten.
7. Das Anschlussdichtband, bei Verwendung einer flüssig zu verarbeitenden Abdichtung, mit der zweiten Lage der Abdichtung überarbeiten.

ASO®-Anschlussdichtecke-I

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde.

Hinweise

- Klebestreifen von den ggf. vorhandenen Schnittstellen der Dichtbandrolle entfernen. Den Anschlussbereich überlappend ausführen.
- Fugen, die mit ASO®-Anschlussdichtecke-I abgesichert sind, müssen vor mechanischen Beschädigungen ausreichend geschützt werden!
- ASO®-Anschlussdichtecke-I darf nicht mit lösungsmittelhaltigen Produkten verklebt oder überarbeitet werden.

Einschlägige Regelwerke

Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.